

Pressemitteilung

23.07.2020

Pflegeausbildung auf neuen Füßen

Ausbildungsverbund für die generalistische Pflegeausbildung in Altmühlfranken nimmt Gestalt an

Weißenburg - Die Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung, also die Zusammenführung der drei Ausbildungszweige Kinder-, Erwachsenenkrankenpflege sowie Altenpflege in einen neuen Ausbildungsgang, nimmt in der Region Weißenburg-Gunzenhausen Gestalt an.

Nach Gründung eines Ausbildungsverbunds, in dem sich alle an der Pflegeausbildung Beteiligten der Region verpflichten, eng zusammenzuarbeiten, fand nun im Festsaal der Wülzburg die Wahl der gemeinsamen Stelle statt. Die gemeinsame Stelle koordiniert und organisiert die Zusammenarbeit innerhalb des Ausbildungsverbundes. Während die Pflegedirektorin Aleksandra Kahrs des Klinikums Altmühlfranken in Weißenburg, sowie die beiden Schulleiterinnen der beteiligten Berufsfachschulen für Pflege, Dorothea Eidam (Berufsfachschule für Pflege der Rummelsberger Diakonie auf der Wülzburg) und Anette Löffler (Berufsfachschule für Pflege des Klinikums Altmühlfranken) gesetzte Mitglieder sind, wurden Vertreterinnen und Vertreter der ambulanten und stationären Langzeitpflege in das Gremium gewählt. So vertreten nun Sven Emmerling vom Diakonischen Werk Weißenburg-Gunzenhausen die ambulante Pflege und Kathrin Hesse (Einrichtungsleitung des AWO Pflegeheims Langenthalheim) sowie Andreas Langhammer (Einrichtungsleitung Altenheim der diakonischen Stiftung St. Andreas Weißenburg) die Belange der stationären Langzeitpflege.

Mit dem Ausbildungsverbund und der gemeinsamen Stelle, so Sven Emmerling, würde ein einheitliches Ausbildungskonzept in der Pflege geschaffen, welches Schulen und Träger der praktischen Ausbildung gleichermaßen in die Pflicht nimmt. Darin bestünde die Chance, Offenheit, Transparenz und auch gegenseitige Entlastung innerhalb des Ausbildungsverbundes zu schaffen, ergänzen Katrin Hesse und Andreas Langhammer. Es müsse allen Beteiligten klar sein, dass nur ein Miteinander in der Pflegeausbildung zu einem Erfolgsmodell werden kann: Wenn Auszubildende nach gleichen Qualitätskriterien ausgebildet werden, unabhängig davon auf welche Schule sie gehen und in welchen Einrichtungen sie ihre praktische Ausbildung absolvieren. Unterstützt wird die gemeinsame Stelle durch Jana Tobias von der Gesundheitsregion Plus.

Diakon Johannes Mahlmann (2.309 Zeichen)

Pressemitteilung

Ansprechpartner

Diakon Johannes Mahlmann

Telefon 09141 - 859131

E-Mail mahlmann.johannes@rummelsberger.net

Fotos und Bildunterschriften

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)



Mit Abstand und dennoch eng verbunden: Die Mitglieder der gemeinsamen Stelle des Ausbildungsverbands für die generalistische Pflegeausbildung in Altmühlfranken v.l.: Jana Tobias (Gesundheitsregion Plus), Anette Löffler (Schulleiterin Berufsfachschule für Pflege des Klinikums Altmühlfranken), Aleksandra Kahrs (Pflegedirektorin Klinikum Altmühlfranken), Sven Emmerling (DW Weißenburg-Gunzenhausen), Andreas Langhammer (Einrichtungsleiter Altenheim der diakonischen Stiftung St. Andreas in Weißenburg), Dorothea Eidam (Schulleiterin Berufsfachschule für Pflege der Rummelsberger Diakonie auf der Wülzburg), Kathrin Hesse (Einrichtungsleiterin AWO Pflegeheim in Langenaltheim)
(Foto: Diakon Johannes Mahlmann)